

Die kleine Schneiderei by desi*d

Anleitung für den Beitrag zur Jubiläums-Challenge Westfalenstoffe 2015

Die Anleitung umfasst die Anleitung für ein Taschenset:

Das Taschenset beinhaltet
Eine Tote Bag,
dazupassende mini-midi-maxi Täschen,
eine passende „Immer-dabei-Wendetasche – die fesche Alternative zur Plastiktüte“ und
den zwei Extras zur schmucken Verarbeitung von allerlei Stoffresten:
Tablet-Hülle und kleines Etui



Für alle Anleitungen gilt:

Alle Angaben enthalten bereits eine Nahtzugabe von 0,75cm

Alle Nähte werden am Anfang und Ende durch einmaliges Zurücknähen verriegelt

Benötigtes Material

Nähmaschine, Füßchen zum Einnähen von Reißverschlüssen

Stoffe, Volumenvlies H630, Einlagen wie z.B. Bundfix oder S320 jeweils je nach Angabe

Passenden Zwirn

Stoffschere, Rollschneider, Patchworklineal, Schneidematte

Bügelbrett, Bügeleisen, ggf. feuchtes Tuch

Zusätzliches Material nach Angabe

Anleitung für die Tote Bag, Größe ca. 40cm x 40cm (ohne Henkel) by desi*d

Zuschneidetabelle:

	STOFF	VLIES	SONSTIGES
Vorderseite (mit Einsteckfächern)	1x 41,5cmx43cm 1x 41,5cmx25cm 1x41,5cmx26cm	H630 41,5cmx43cm H220 41,5cmx25cm H220 41,5cmx26cm	2 x S320 ca. 3cmx3cm
Rückseite (mit Patchworkelement)	4 Streifen á 11,5cmx27cm* 1x41,5cmx3cm 1x41,5cmx13,5cm	H630 41,5cmx43cm	
Innentasche (Futtertasche)	2x 41,5cmx43cm**		2x S320 ca. 3cmx3cm
Innenfach	2x 21cmx21cm***	2xH220 21cmx21cm	
Henkel	1x 100cmx8cm	Bundfix mit der Breite von 8cm, 100cm lang	2 D-Ringe 30mm
Henkellaschen	2x 9,5cmx8cm	2x Bundfix mit der Breite von 8cm, 9,5cm lang	
SchnickSchnack	z. B. Bänder, Zackenlitze, Applikationen etc.		
Verschluss	1 Druckknopf (z. B. „Anorak“ von Prym mit variozange bzw. Werkzeug)		

*= ich habe die vier Streifen aus unterschiedlich großen Stoffstücken zusammengenäht

**= ich habe die beiden Stoffstücke für die Futtertasche aus verschiedengroßen Reststücken der verwendeten Westfalenstoffe zusammengenäht

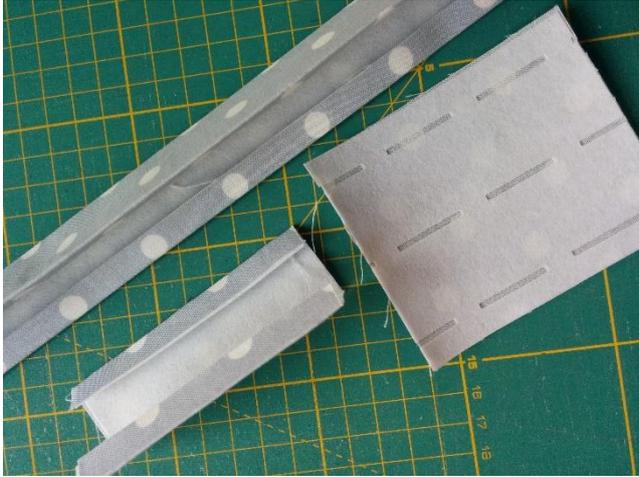
***= auch für das Innenfach habe ich die beiden Stoffstücke aus Resten zusammengenäht und zusätzlich eine „nähgemalte“ Blume appliziert.

1. Stoff und vlies nach den Angaben in der Tabelle zuschneiden



2. Henkelstücke vorbereiten

Die Bundfixstücke auf Henkellaschen und den langen Streifen nach Herstellerangabe aufbügeln. Entsprechend der vorgegebenen „Falze“ nach innen bügeln und beiseitelegen.



3. Innenfach

Für das Innenfach das Vlies nach Herstellerangabe auf die beiden Stoffstücke bügeln. Beide Stoffstücke rechts auf rechts zusammenstecken und einmal rundherum zunähen, dabei an einer Seite eine ca. 5cm große Öffnung zum Wenden lassen (die Wendeöffnung ist auf dem unteren bereits runumgenähten Innenfach mit den Stecknadeln markiert).



Die Ecken kappen und das Innenfach wenden. Naht und Ecken sauber herausbügeln. Rundherum knappkantig absteppen, dabei wird die Wendeöffnung geschlossen.



4. Futtertasche

Das eben genähte Innenfach auf einem der Stoffstücke für die Futtertasche mittig aufstecken und an den drei Seiten knappkantig festnähen.



Auf beiden Stoffstücken der Futtertasche, auf der linken Stoffseite mittig ca. 3cm unter dem Rand jeweils 1 S320 Eckerl nach Herstellerangabe aufbügeln. (Hier wird zum Schluss der Druckknopf angebracht und durch die Vlieseckerl wird der Stoff zusätzlich stabilisiert.)



Beide Stoffstücke für die Futtertasche rechts auf rechts legen und feststecken. Die zwei Seitennähte und die Bodennaht schließen. Bei der Bodennaht mittig eine ca. 7cm große Wendeöffnung offen lassen.



Die Futtertasche beiseitelegen.

5. Außentasche

Vorderseite mit Einsteckfächern

Den 25cm und 26cm hohen Streifen mit den zwei F220 Stücken verstärken (nach Herstellerangabe aufbügeln) und an der oberen Längskante zusammennähen. Wieder aufklappen und so links auf links klappen, dass die unteren (offenen) Längskanten bündig aufeinanderliegen. Sorgfältig bügeln, so erscheint auf der Vorderseite der Einsteckfächer ein schmaler Streifen des Innenstoffes. Oben knappkantig absteppen.



Wenn gewünscht mit Webetikett, Bändern etc. verschönern.

Das Fächerteil auf dem großen Stoffstück für die Vorderseite unten bündig feststecken und innerhalb der Nahtzugabe annähen. Mittig senkrecht abnähen, damit zwei Fächer entstehen.





Rückseite mit Patchworkelement

Die vier Stoffstreifen in der gewünschten Reihenfolge an den Längskanten aneinandernähen. Nahtzugaben sorgfältig auf eine Seite bügeln. Den 3cm-breiten Streifen unten an das Streifenelement nähen. Mit dem 13,5cm-breiten Streifen ebenso verfahren. Alle Nahtzugaben sorgfältig auf eine Seite bügeln.



Nun auf Vorder- und Rückseite oben mittig ca. 3cm unter dem Rand jeweils 1 S320 Eckerl nach Herstellerangabe aufbügeln. (Hier wird zum Schluss der Druckknopf angebracht und durch die Vlieseckerl wird der Stoff zusätzlich stabilisiert.)

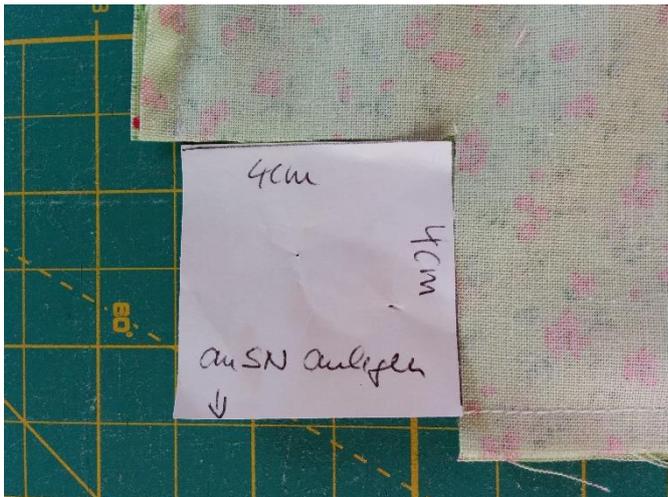


6. Außentasche fertigstellen

Auf Vorder- und Rückseite H630 nach Herstellerangabe aufbügeln. Je nach Wunsch die Rückseite mit dem Patchworkelement quilten oder mit Bändern verschönern. Jetzt Vorder- und Rückseite rechts auf rechts zusammenstecken, Seitennähte und Bodennaht schließen.

Ecken abnähen

An den unteren Ecken 4cmx4cm große Quadrate herausschneiden. Die Seitennaht auf die Bodennaht legen, feststecken und absteppen. Ggf. kontrollieren ob beide Nähte sauber aufeinandertreffen und mit ZickZack versäubern. Ebenso mit den Ecken der Futtertasche verfahren.



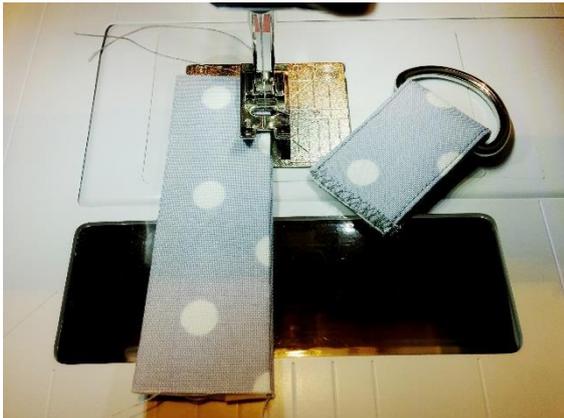
(Auf diesem Foto sieht man die herausgeschnittene Ecke der Futtertasche.)



Tipp: Sollte bei diesem Arbeitsschritt Seiten- oder Bodennaht wieder aufgehen, einfach vor dem Abnähen der Ecke einige Male über das Ende nähen und die Naht dadurch fixieren. Dann die Seitennaht auf die Bodennaht stecken und abnähen.

Henkelschlaufen aufnähen

Die zwei kurzen Henkelstücke für die Schlaufen zur Hand nehmen, an den langen Kanten knappkantig absteppen, mittig falten und die D-Ringe einlegen. An den kurzen Enden zusammennähen und mit ZickZack versäubern.



Jetzt die Stoffstreifen mit dem D-Ring mittig oben auf die Seitennähte legen (der D-Ring hängt hinunter) und feststecken. Innerhalb der Nahtzugabe fixieren.



7. Fertigstellung der Tote Bag

Nun werden Außen- und Futtertasche verstärkt. Dazu die Futtertasche auf links drehen, die Außentasche ist auf rechts gedreht. Nun die Außentasche in die Futtertasche stecken. Obere Kanten zusammenstecken, dabei darauf achten, dass die Seitennähte aufeinandertreffen und die Henkelschlaufen gerade nach unten hängen. Einmal rundherum zusammennähen.



Tipp: Bei diesem Arbeitsschritt lieber eine Nadel mehr verwenden und langsam nähen, so werden lästige Falten vermieden!

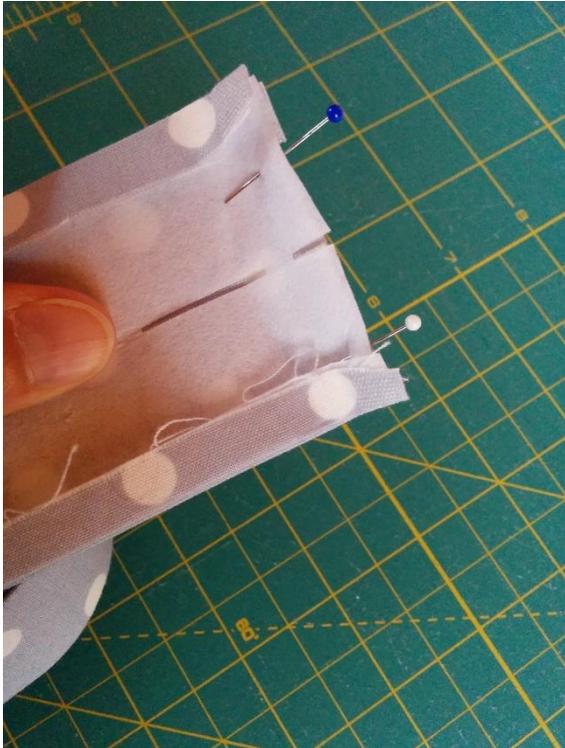
Die Tasche vorsichtig durch die Wendeöffnung in der Futtertasche auf rechts drehen, obere Kante sauber bügeln, so dass die Naht „oben“ ist. Ggf. feststecken und knappkantig absteppen.



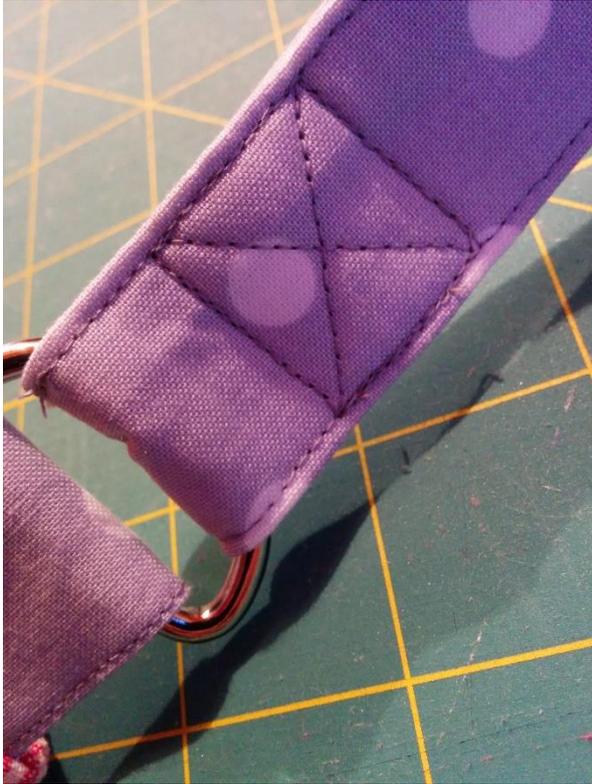
Die Wendeöffnung in der Futtertasche schließen.

8. Henkel annähen

Jetzt wieder den langen Henkelstreifen zur Hand nehmen. Jeweils einmal durch die D-Ringe fädeln, die kurzen Enden rechts auf rechts zusammennähen (dabei aufpassen, dass der Streifen nicht in sich verdreht ist!).



Den Streifen wieder zusammenklappen und die langen Kanten knappkantig absteppen. Damit der doppelgelegte Streifen nicht so lose ist, und sich ungewollterweise „verlängert“ die übereinanderliegenden Henkelstücke rechts und links über den D-Ringen mit einer Naht fixieren.



9. Druckknopf anbringen

Im letzten Schritt wird nun der Druckknopf mittig ca. 2cm unter dem Rand angebracht. Dazu den Angaben des jeweiligen Herstellers folgen.



FERTIG IST DIE TOTE BAG!!



Anleitung für mini-midi-maxi Täschen passend zur Tote Bag by desi*d

Zuschneidetabelle

STOFF	MINI	MIDI	MAXI
Außenteil*	1x 15cmx20cm	1x 17cmx26cm	1x 21cmx36cm
Futterteil	1x 15cmx20cm	1x 17cmx26cm	1x 21cmx36cm
Einlage	S320 15cmx20cm	S320 17cmx26cm	H630 21cmx36
Reißverschluss**	18cm	20cm	23cm
SchnickSchnack	Bänder, Textilkordel mit Perlen, etc.		

*= alle Angaben beziehen sich auf Täschen aus einem Außenstoff. Ich habe die Außenseiten jeweils aus zwei Stoffen mit dem Verhältnis von ca. 2:1 zusammengenäht

**= ich verwende Endlosreißverschluss, es kann aber natürlich auch ein normaler Reißverschluss verwendet werden!

Alle Täschen werden auf dieselbe Art und Weise genäht. Ich zeige es hier anhand eines Mini-Täschchens.

1. Vorbereitungen

Stoff und Vlies nach den Angaben in der Tabelle zuschneiden. Außenstoff nach Herstellerangabe mit S320 verstärken, nach Belieben die Außenseite mit Bändern, Webetiketten etc. verschönern.

2. Einnähen des Reißverschlusses

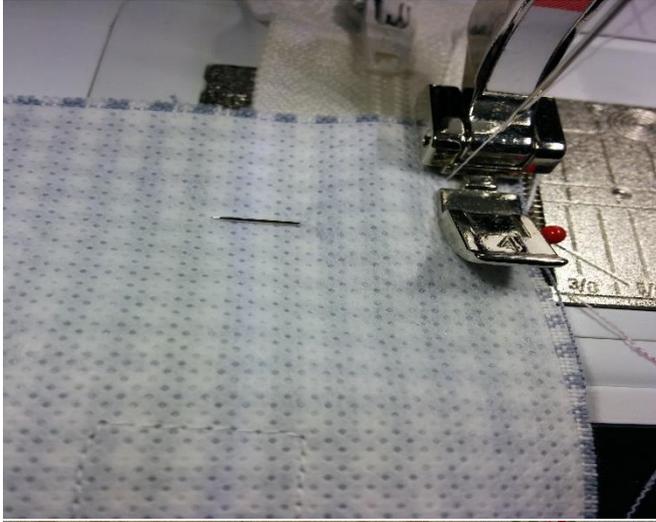
Den Futterstoff liegt mit der rechten Stoffseite nach oben (kürzere Seite ist oben) auf dem Tisch. Nun den geschlossenen Reißverschluss an die obere Kante anlegen, Zipper liegt links. Als 3. „Schicht“ kommt nun der Außenstoff mit der rechten Stoffseite nach unten bündig auf Futterstoff und Reißverschluss.

→ so liegen die Stoffe rechts auf rechts aufeinander und der Reißverschluss liegt mit der „Raupe“ nach oben dazwischen.

Achtung: Wenn das Täschen eine Vorder- und eine Rückseite hat, dann näht ihr den Reißverschluss zuerst an die Oberkante der Rückseite!!



Alles gut feststecken und mithilfe des Reißverschlussnähhufes der Nähmaschine annähen. Danach die zwei Stoffstücke aufklappen (der Reißverschluss liegt oben, beide Stoffe sind vorne und hinten festgenäht) und vorsichtig bügeln.



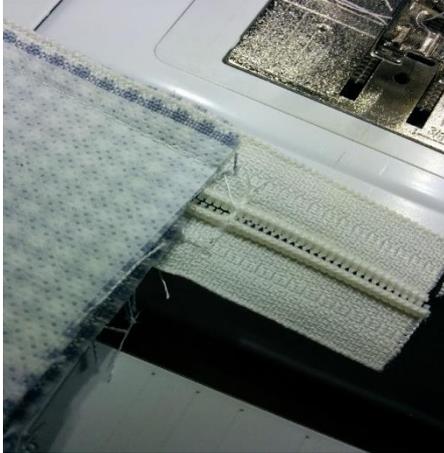
Jetzt das Teil so hinlegen, dass der Außenstoff mit der rechten Seite nach oben auf dem Tisch liegt. Der Reißverschluss liegt oben, der Zipper ist jetzt rechts.



Nun werden wieder Außen- und Futterstoff nach oben zum Reißverschluss geklappt und festgesteckt. Die Stoffkanten liegen sauber aufeinander. Nun die zweite Reißverschlussnaht nähen.
Anschließend sieht es so aus:



Jetzt werden beide Enden des Reißverschlusses verriegelt: Dazu den Reißverschluss öffnen und rechts und links außerhalb der Stoffe ein paar Mal vorsichtig über den Reißverschluss nähen. Das geht an der geöffneten Seite etwas schwerer, weil die beiden Seiten mit den „Zähnen“ zusammengehalten werden müssen.



2. Schließen der Seitennähte

Für den nächsten Arbeitsschritt ist es wichtig, dass der Reißverschluss zu 2/3 geöffnet ist!!

Das Stoffstück nun so auf den Tisch legen, dass jeweils die beiden Futter- und die Außenseiten aufeinander liegen. Der Reißverschluss wird so gefaltet, dass die beiden Seiten auf dem Außenstoff liegen. Die beiden Seitennähte feststecken und zusammennähen. Achtung: auf einer Seite des Futterteils eine ca. 4cm große Wendeöffnung offen lassen! Damit ich das nicht vergesse markiere ich die Wendeöffnung mit jeweils zwei Stecknadeln.



3. Abnähen der Ecken

Dazu werden beim Mini-Täschchen an allen vier Ecken ein 1,5cmx1,5cm großes Quadrat herausgeschnitten, die Nahtzugabe der Seitennaht wird nicht mitgerechnet!

Ecke bei Midi-Täschchen: 2cmx2cm

Ecke bei Maxi-Täschchen: 2,5cmx2,5cm



Die Seitennaht wird auf die Bodennaht legen, feststecken und festnähen. Ggf. mit ZickZack versäubern.



4. Täschchen fertigstellen

Mit Daumen und Zeigefinger durch die Wendeöffnung greifen und die diagonal gegenüberliegende Ecke greifen und vorsichtig wenden. Wendeöffnung mit der Hand oder Nähmaschine schließen, Futter in das Täschchen stecken, Reißverschluss schließen.

FERTIG ist das Mini-Täschchen!



Anleitung für eine „Immer-dabei-Wendetasche – die fescche Alternative zur Plastiktüte“ (Größe ca. 36cmx40cm ohne Henkel) by desi*d

Zuschneidetabelle:

	STOFF	VLIES
Außentasche*	1x 36cmx31,5cm 2x 36cmx11,5	Damit die sich Tasche klein zusammenfalten lässt und in jeder Handtasche Platz findet, habe ich keines der Stoffteile mit vlies verstärkt
Innentasche*	1x 36cmx31,5cm 2x 36cmx11,5cm	
Henkel	2x 5,75 cmx100cm**	F220 9cmx100cm
SchnickSchnack	Bänder, Zackenlitze etc. je nach Belieben	

* = Diese Tasche ist als Wendetasche konzipiert. Genaugenommen gibt es keine Außen- bzw. Innentasche. Zum besseren verständnis bezeichne ich die Stoffteile dennoch so.

** = Als zusätzlichen Effekt habe ich die Henkel aus zwei Stoffen, jeweils einer passend zu Außen- bzw. Innentasche gewählt. Man kann die Henkel selbstverständlich auch aus nur einem Stoff nähen. Dann wird das Stoffstück ca. 10cm breit zugeschnitten.

1. Stoff und vlies nach den Angaben in der Tabelle zuschneiden

2. Stoffteile zusammensetzen

Die beiden 11,5cm-breiten Stoffstreifen der Außentasche an die beiden kurzen Kanten des größeren Stoffstückes nähen. Nahtzugabe in Richtung des kürzeren Stoffstücks bügeln und knappkantig absteppen.

Diesen Arbeitsschritt mit den Stoffstücken der Innentasche wiederholen.



Außen- und Innentasche können nun nach Belieben mit Bändern etc. verziert werden.

3. Henkel nähen

Wenn die Henkel aus zwei verschiedenen Stoffen genäht werden, im ersten Schritt die beiden 100cm langen Stoffstreifen an einer der langen Kante zusammennähen.

Auseinanderfalten und die Nahtzugabe auf eine Seite bügeln.

Jetzt das Vlies nach Herstellerangabe so aufbügeln, dass es mittig aufliegt. Rechts und links bleiben ca. 0,5cm frei. Dann die langen Kanten ca. 0,5cm auf die linke Stoffseite umbügeln. Henkelstreifen mittig falten, die Kanten liegen aufeinander, bügeln.

Nun die langen Kanten knappkantig absteppen.



4. Fertigstellung der Innen- und der Außentasche

Außentaschenteil rechts auf rechts falten, Seitennähte schließen und dabei darauf achten, dass die Nähte an den beiden Streifen sauber aufeinandertreffen.

Diesen Arbeitsschritt mit dem Innentaschenteil wiederholen.

5. Ecken abnähen

An der Außentasche unten rechts und links ein 4cmx4cm großes Quadrat ausschneiden (auch hier wird die Nahtzugabe der Seitennähte nicht mitgerechnet!). Die Seitennaht auf die Bodennaht stecken und absteppen. Naht mit ZickZack versäubern.





6. Henkel annähen

Die Henkel mit ca. 7cm Abstand zu den Seitennähten an Futter- oder Außentasche feststecken. Über dem Stoffrand die Henkel ca. 1cm weit überstehen lassen. Innerhalb der Nahtzugabe annähen.



7. Wendetasche fertigstellen

Im ersten Schritt die Nahtzugaben der Seitennähte am oberen Ende einige Cm weit auseinanderbügeln.



Außentasche auf rechts drehen, Innentasche auf links drehen.

Nun die Außentasche in die Innentasche stecken und am oberen Rand feststecken. Auf einer Seite zwischen den Henkeln eine ca. 7cm breite Wendeöffnung markieren.

Darauf achten, dass die Seitennähte sauber aufeinander liegen und die Henkel gerade nach unten hängen!!

Einmal rundherum nähen.

Tasche durch die Wendeöffnung wenden und die obere Kante sauber bügeln, knappkantig absteppen.

FERTIG IST DIE-IMMER-DABEI-WENDETASCHEN!!



Anleitung für das „Reste-Projekt“ Tablet-Hülle (Größe ca. 26cmx20cm) by desi*d

Für die letzten beiden Teile meines Projektes habe ich die Reste der zur Verfügung gestellten Westfalenstoffe sowie Reste aus meinem Vorrat an Westfalenstoffen verwendet.

Zuschneidetabelle:

	STOFF	VLIES
Vorderseite mit Fach	1x 28,5cmx22,5cm 2x 28,5cmx16,5cm*	2x H630 28,5cmx22,5cm 2x F220 28,5cmx22,5cm
Rückseite	1x 28,5cmx22,5cm	
Futtertasche	2x 28,5cmx22,5cm**	
Reißverschluss ca.	30cm	
Schnickschnack	Schrägband, Webkante, Perlen etc. je nach Belieben	

*= Ich habe die Vorderseite des Faches aus 9x5 Quadraten (à 5cmx5cm) gepatched und anschließend auf die Größe von 28,5cmx16,5cm zurecht geschnitten. Wie man ganz einfach und schnell ein Stück „Eckerl-Patchwork“ anfertigt zeige ich auf meinem Blog unter

diekleineschneiderei.wordpress.com/2014/10/16/rums-4214-mug-rug-amp-und-ein-easy-peasy-patchwork-tutorial/

**= eines der Futtertaschenteile habe ich mit einem Rest des Eckerl-Patchworkstücks und einer Webkante verziert. Ein hübscher Hingucker beim Öffnen der Tablethülle!

1. Stoff und Vlies nach den Angaben in der Tabelle zuschneiden



2. Vorder- und Rückseite der Außentasche vorbereiten

Beide 28,5cmx22,5 cm großen Stoffteile nach Herstellerangabe mit H630 verstärken, je nach Belieben mit Bändern, Webetiketten verzieren.

3. Fach (für die Vorderseite) nähen

Beide Stoffteile nach Herstellerangabe mit F220 verstärken und an der oberen Kante rechts auf rechts zusammennähen. Aufklappen und links auf links legen, bügeln. Die Kante liegt sauber oben. Um die Kante wird nun das Schrägband genäht.

Das Fach auf die Vorderseite (diese wurde im Schritt 1 mit H630 verstärkt) legen, Seiten und untere Kante liegen bündig aufeinander. Feststecken und innerhalb der Nahtzugabe festnähen.



4. Einnähen des Reißverschlusses

Die Rückseitenteile (Außenstoff und Futterstoff) und Reißverschluss wie schon beim Mini-Täschchen aufeinanderlegen:

Futterstoff mit der rechten Stoffseite nach oben – Reißverschluss (Raupe liegt nach oben, Zipper ist links) – Außenstoff mit der rechten Stoffseite nach unten. Alle Oberkanten bündig aufeinanderstecken und mit dem Reißverschlussfüßchen zusammennähen. Aufklappen und sorgfältig bügeln.



Nun dasselbe mit den Vorderseitenteilen (Außenstoff mit Fach- und Futterstoff) wiederholen. Der Zipper liegt dabei rechts.

Reißverschluss öffnen und beidseitig außerhalb der Stoffe ein paarmal über den Reißverschluss nähen, um ihn zu verriegeln.



5. Seiten- und Bodennähte schließen

Für diesen Arbeitsschritt muss der Reißverschluss zu 2/3 geöffnet sein!

Das Stoffstück so auf den Tisch legen, dass jeweils die Außenteile und die Futterteile aufeinander liegen. Der Reißverschluss liegt in der Mitte. Beim Zusammenstecken werden die Seitenteile des Reißverschlusses auf die Seite der Außentasche gesteckt. Bei der Bodennaht des Futterteils wird mit jeweils zwei Stecknadeln eine ca. 7cm große Wendeöffnung markiert.



Nun am Ende einer Wendeöffnungseite beginnend einmal rundherum nähen bis man am anderen Ende der Wendeöffnung angekommen ist.

6. Tablet-Hülle fertigstellen

Durch die Öffnung vorsichtig wenden. Ecken sorgfältig herausdrücken, Wendeöffnung mit der Hand oder der Nähmaschine schließen. Futtertasche in die Außentasche stecken, Reißverschluss schließen und ggf. mit Perlen verzieren.

FERTIG IST DIE TABLET-HÜLLE!



Anleitung für das „Reste-Projekt“ Etui Größe ca. 11cmx17cm (aufgeklappt) by desi*d

Für den letzten Teil meines Challenge-Beitrages habe ich verschiedene Stoffstreifen an den langen Kanten zusammengenäht und dann schräg zu den Nähten die Vorderseite zugeschnitten. Natürlich kann die Größe des Etuis variiert werden, je nach dem was später darin aufbewahrt werden soll (Visitenkarten, Impfpass....).

Für das durchsichtige Teil verwende ich Meterware für „Plastiktischdecken“; damit diese gut vernäht werden kann, ist ein Anti-Haft-Füßchen für die Nähmaschine notwendig. Auch genannt „Teflon-Füßchen“.

Zuschneidetabelle

	Stoff	Vlies
Vorderseite	13cmx18,5cm	H630 13cmx18,5cm
Innenseite	13cmx18,5cm	
Folie	2x 15cmx9cm (die Folie wird großzügiger zugeschnitten, damit das Einnähen erleichtert wird!)	
Schrägband	Ca. 30cm	
SchnickSchnack	Wie immer Bänder etc. nach Belieben	
Stylefix	Wenn vorhanden, es geht aber auch ohne	

1. Vorbereitungen

Stoff und Vlies nach den Angaben in der Tabelle zuschneiden



Das Vlies H630 nach Herstellerangabe auf die Außenseite bügeln, ggf. quilten und/oder mit Bändern etc. verzieren.

Die Folienteile an einer Längsseite mit dem Schrägband einfassen.



3. Zusammennähen der Teile

Auf dem Innenteil oben und unten die Mitte der längeren Kante markieren. Beide Folienteile (Schrägbandkanten zeigen zur Mitte) ca. 1cm davon anordnen. Damit diese beim Fixieren mit der Nähmaschine (innerhalb der Nahtzugabe!!) nicht verrutschen entweder mit Stylefix festkleben oder vorsichtig durch das Schrägband durch feststecken. Es darf nicht durch die Folie hindurchgestochen werden! Alle so entstehenden Löcher jenseits der Nahtzugabe sind später sichtbar!!!





Nach dem fixieren innerhalb der Nahtzugabe die überstehende Folie wegschneiden.

Außen- und Innenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen. (Sollten die Stoffteile ein „oben“ und „unten“ haben auf die richtige Anordnung achten!) und mit Stecknadeln fixieren, dabei die Nadeln nur waagrecht zur Kante innerhalb der Nahtzugabe feststecken!! Oder wieder mit Stylefix arbeiten.

Um die Wendeöffnung (ca. 4-5cm) zu markieren habe ich zwei Stecknadeln senkrecht nur durch den Stoff der Außenseite gesteckt.



Einmal rundum nähen anschließend die Ecken kappen.



4. Fertigstellung

Etui vorsichtig wenden und die Kanten sauber herausdrücken. Nicht drüberbügeln, sonst schmilzt die Folie! Knappkantig ringsrum absteppen, dabei die Wendeöffnung schließen.

FERTIG IST DAS ETUI!



